

Protokoll der Mitarbeiterrunde am 27.10.2009

Anwesend: Siehe Anhang

Beginn der Mitarbeiterrunde: 19.33 Uhr

1. Jugendheimweihe

- Es werden Kuchen Schichtpläne und Aktionslisten herumgegeben, in denen sich alle eintragen sollen.
 - Die Aktionen sollten am besten so gestaltet sein, dass diese ohne dauerhafte Aufsicht durchgeführt werden können. Sie werden dann nur von der entsprechenden Person vorbereitet und gelegentlich nachgeschaut, ob alles läuft.
 - Alle, welche in einer der ersten Schichten sind müssten dann bei der Messe etwas eher unauffällig aus der Kirche rausgehen um die Schichten zu besetzen, bevor alle anderen kommen.
 - Kuchen wird es ab 14.00 Uhr geben.
 - Es ist selbstverständlich, dass alle von uns zur Kirche gehen.
 - Zum aufräumen und aufbauen treffen wir uns am Samstag um 11.00 Uhr. Und am Sonntag um 9.00 Uhr.
 - In der Nacht von Samstag auf Sonntag sollte das Jugendheim sauber hinterlassen werden.
 - Die Messe wird nicht von uns vorbereitet.
 - Beim Auszug aus der Kirche sollen dann alle den Geistlichen zum Jugendheim folgen, welcher dann das Jugendheim einweiht.
 - Um Wimpelträger kümmert sich das Vorbereitungsteam.
-

2. Umbau

- Der Treff ist bis auf die Thekenplatte soweit fertig.
- Das Sitzungszimmer für einen Gruppenraum wird diese oder nächste Woche noch abgeholt.
- Anfang November bekommen wir umsonst eine Schrankwand von der NOZ.
- Wir könnten noch eine Anzeige im Schnäppchenmarkt stellen.
- Wir sollten aber durchdenken, was wir alles wirklich gebrauchen, sodass wir nicht alles zustellen.
- Im alten Kommunionraum soll noch ein Bild gemalt werden, sodass danach die Malsachen weggestellt werden können.
- Wir haben nur leider kaum Lagermöglichkeiten.
- Über Pastors Garagen könnten wir vielleicht noch Sachen Lagern. Es war aber schon mal im Gespräch, dort die Altkleidersäcke zu lagern, welche in den Altkleidercontainer geschmissen werden.
- Da Samstag unser letzter voller Arbeitstag im Heim vor der Eröffnung ist, wird der Juvo einen Arbeitsplan erstellen.

- Wir beginnen dann mit den Arbeiten im Anschluss auf die Spielenacht, welche um 11.00 Uhr endet.
- Es geht das Gerücht rum, dass ein neues Projekt am Marienheim geplant wird. Allerdings wäre es schön die Arbeiten am Jugendheim erst komplett zu beenden.
- Dirk kann hierzu noch nichts sagen, da er in Verschwiegenheit steht.
- Anja Schlingmann forscht nach, wofür die Kollekte für den Jugendheimumbau eingesetzt werden soll.
- Die Schließanlage ist in Arbeit und wird in die Anlage vom Pfarrhaus integriert. Einen genauen Termin gibt es noch nicht.
- Die Spende vom Kolping, welche für etwas Zusammenhängendes ausgegeben werden soll, soll für einen Kleinen Spieltisch mit Sitzsäcken verwandelt werden.
- Für die Möbel von Lisas Vater müssen wir einen Spendenantrag stellen. Dieses sollten wir allerdings erst machen, wenn wir genau wissen, was wir noch brauchen, wenn die anderen Spenden da sind.
- Wenn wer im Jugendheim arbeitet, sollte dieser den Arbeitsbereich auch wieder aufgeräumt hinterlassen.
- Es soll ein größerer Mülleimer für den Treff besorgt werden.
- Die Mülleimer im Jugendheim sollten auch genutzt werden. Zu achten ist auch auf Mülltrennung.
- Der Staubsauger, welchen wir haben ist ein Nass- und Trockensauger. Wer trocken saugt muss den Filter einsetzen, wer nass saugt muss diesen aus den Staubsauger entnehmen.
- Es darf kein Harter Alkohol im Jugendheim getrunken werden!
- Bisherige Ausgaben:
 - Essen und Trinken: 81,23€
 - Malen: 104,83€
 - Müll: 21,00€
 - Garten: 212,47€
 - Discoraum: 160,59€
 - Treff: 729,43€
 - Sonstiges: 194,87€
 - -----
 - Gesamt: 1504,42€

3. Spielenacht

- Es sind schon ca. 20 Anmeldungen eingegangen.
- Als erstes wollen wir mit einer Kennlernrunde starten, danach das „Große Spiel“ aus der Mappe spielen, dann einen AG-Block durchführen und danach was essen.
- Irgendwann werden dann noch Anja und eine weitere Person vom Dekanat vorbeischaun und eine Spielerunde durchführen.
- Vorm Schlafengehen können wir noch eine Geschichte vorlesen oder ein Hörspiel anhören, bis wir dann schlafen.

- Am nächsten Morgen werden wir dann Frühstück und noch ein paar Abschiedsspiele spielen.
 - Es wäre schön, wenn sich alle zum Thema Verkleiden.
 - Es sollen sich noch alle für AGs melden.
 - Die Küche aus dem Pfarrhaus könnten wir nutzen.
 - Wir Treffen uns ja sowieso zum Zeltlagersachen umräumen, dann werden wir auch mit einigen aufräumen.
-

4. St. Martin

- Wir werden wie immer Würstchen, Glühwein und warmen Kakao, auch mit Schuss verkaufen.
 - Auf den Flyer steht ein Würstchenpreis von 1€, was für Würstchen mit Brötchen eigentlich zu günstig ist, aber auch passen würde.
 - Es geht eine Helferliste herum, in der sich alle eintragen sollen.
 - Beim Umräumen der Zeltlagersachen sollten schon alle Materialien, welche wir für St. Martin brauchen, herausgesucht werden.
 - Wir wollen Fotos vom Umbau aufhängen und ein Spendenschwein aufstellen.
 - Der Erlös soll für Spiele und Material verwendet werden.
 - Wir Treffen uns um 16.00 Uhr am Jugendheim.
-

5. Einweihungsparty

- Es wäre schön, wenn wir die umliegenden Gemeinden auch eingeladen werden.
 - Die Party soll ähnlich wie die Abrissparty ablaufen.
 - Es wird Eintritt genommen und dann wird noch für jedes Bier bezahlt.
 - Wir müssen auf das Jugendschutzgesetz achten, deswegen brauchen alle u18 jährigen eine Aufenthaltsgenehmigung.
 - Alle Helfer bekommen freien Eintritt.
 - Es sollen viele Fotos vom Umbau gezeigt werden.
 - Der Vorschlag, das alte Jugendheiminventar, welches nicht mehr ins Jugendheim kommen soll, gegen eine Spende für das beste Konzept raus zu geben wurde abgelehnt.
 - Stattdessen soll das alte Jugendheiminventar auf der Einweihung versteigert werden.
-

6. Dianachmittag

- Der Dianachmittag kann nicht in den Schulen und dem Niedersachsensaal stattfinden.

- Da bei den Anfragen alles ziemlich daneben abgelaufen ist, soll ein Schreiben an den Bürgermeister und der Fraktion geschrieben werden, dass dieses so nicht sein kann.
 - Dieses Schreiben soll dann von der Lagerleitung, dem Jugendvorstand, dem Kirchenvorstand und Pater Karl unterschrieben werden.
-

7. Silvesterparty

- Der Juvo organisiert wahrscheinlich eine Silvesterparty im Jugendheim.
 - Diese wird dann eine Halbinterne Party, bei der jeder aktive im Jugendheim 2 weitere Personen mitbringen kann. Jedoch sollte jeder überlegen, wen er mitbringt, da man in gewisser Weise für diese Person in Verantwortung steht.
 - Die Party sollte möglichst schnell geplant werden.
 - Das Jugendschutzgesetz muss eingehalten werden, deswegen ist die Party ab 16 Jahre und alle u 18 jährigen brauchen eine Aufenthaltsgenehmigung, welche abgegeben werden müssen um eine Eintrittskarte zu bekommen.
-

8. Verleihung der Anlage

- Wer die Anlage ausleihen will muss sich früh genug mit den Wärdern der Anlage in Verbindung setzen (1. Woche vorher).
 - Es soll demnächst eine Spende für die Anlage für nicht mehr aktive oder auch Vereine genommen werden.
 - Es sollte eine feste Grenze feststehen, wer als aktiv oder ehemals gezählt wird.
 - Eine Kautions muss zukünftig auch abgegeben werden.
 - Die Anlagewart überlegen noch genaueres.
 - Es wird eine anlage@jugendheim-huette.de Mailadresse eingerichtet.
-

9. Pater Karls 60. Geburtstag

- Am 30.11.2009 wird Pater Karl 60 Jahre alt.
 - Er wird in der Kirche und im Pfarrheim in Holzhausen feiern.
 - Der Gottesdienst beginnt um 18.00 Uhr.
 - Wir sind alle eingeladen.
 - Um ein Geschenk kümmern sich Matthis Wenzel und Sebastian Riemann.
-

10. Telgter Wallfahrt

- Das wir von der Jugend aus bei der Telgter Wallfahrt mitlaufen könnten ist eine gute Idee.
 - Wir könnten daraus einen Sponsorenlauf machen um die Jugendkasse aufzustocken.
-

11. Sonstiges

- Es wäre schön, wenn es eine Helferparty für alle Helfer des Umbaus geben würde. Der Juvo kümmert sich hierum.
- Es gibt jetzt einen Ordner für alle Aktionen, in dem dann alle Einkaufslisten und die Durchführung abgeheftet werden.
- Johanna Hoffmeister besorgt noch einen weiteren Ordner für den Treff um dort zum Beispiel Helferlisten einzuheften.

Ende der Mitarbeiterrunde: 20.50 Uhr

Protokollant:
Ben Gausmann

Anhang:

1. Anwesenheitsliste:

1. Matthis Wenzel
2. Michael Meyer
3. Johanna Hoffmeister
4. Marilen Borgelt
5. Uli Gregorzewski
6. Franzi Hochhäuser
7. Miriam Vollert
8. Elisabeth Rüth
9. Henning Sandkämper
10. Teresa Riemann
11. Lasse Wenzel
12. Sebastian Riemann
13. Stefan Meyer
14. Lisa Werner
15. Julia Kriege
16. Anja Schlingmann
17. Elena Lübben
18. Marius Riemann
19. Dirk Sandkämper
20. Ben Gausmann